

## Lastwagen biegt ohne Probleme auf die umstrittene Parzelle ab

Aktualisiert am 14.10.2011

**wohlenNächste Woche entscheidet die Wohleiner Gemeindeversammlung über die Umzonung des Musterplatzes. Der Gemeinderat legt den gleichen Vorschlag wie 2009 vor.**

Wohlens Stimmberechtigte werden nächsten Dienstag an der Gemeindeversammlung über vier Geschäfte befinden. Am meisten zu reden geben dürfte der Musterplatz, wo der Gemeinderat eine Parzelle von der Landwirtschafts- in eine Wohnzone umzonen möchte. Danach sollen auf den 0,6 Hektaren Land fünf Mehrfamilienhäuser mit 20 neuen Wohnungen entstehen.

2009 hatte die Gemeindeversammlung die gleiche Vorlage zurückgewiesen und die Behörden beauftragt, Erschliessungsalternativen zu entwickeln. Gestern nun lud der Gemeinderat zur Medienkonferenz und erläuterte die erwogenen Varianten, die er allesamt verwirft. «Wir halten mit Überzeugung an der Vorlage fest», sagte Rosmarie Kiener (SPplus), Vorsteherin des Baudepartements. Das Geschäft sei ein Beispiel gelungener Verdichtung und stärke den Siedlungsrand zur Landschaft.

### Lastwagen-Demonstration

Vor zwei Jahren hatten Anwohnerinnen und Anwohner sowie das Komitee «Wohlen bleibt grün» insbesondere die geplante Erschliessung kritisiert. Es sei die bestmögliche, sagt nun der Gemeinderat und stützt sich dabei auf ein externes Gutachten. Die Erschliessungsstrasse sei breit genug, der Mehrverkehr mit 136 zusätzlichen Fahrten pro Tag (heute 288) zu verkraften. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr sei zwar nicht optimal, aber immer noch genügend.

Die Argumente der Gegner liessen sich eins nach dem andern entkräften, sagte Peter Känzig, Leiter Gemeindebetriebe, gestern vor den Medien. Zuletzt sei behauptet worden, dass die Erschliessungsstrasse für Baustellenverkehr zu eng sei. Um das Gegenteil zu beweisen, bot Känzig einen lokalen Transportunternehmer auf. Dieser führte vor, wie sich sein Vierachser auf der Zufahrtsstrasse kreuzen lässt und wie leicht er auch die letzte, enge Kurve nimmt.

Eine neugierige Anwohnerin, die sich zur Lastwagen-Demonstration gesellte, blieb dabei: «Ich bin gegen die geplante Überbauung.» **Auch die Partei Grüne Wohlen hält an ihrer Ablehnung fest. Ein moderates Bevölkerungswachstum sei auch ohne zusätzliche Umzonungen möglich, schrieb sie am Mittwoch in einer Mitteilung.**

## **Rest weniger umstritten**

Laut Gemeinderat weniger umstritten dürften die drei anderen Geschäfte sein, die er der Gemeindeversammlung vorlegen wird: ein Kredit für die Erschliessung der Gewerbezone Birchi in Säriswil, der Verkauf einer Arbeitszone am gleichen Ort sowie ein Kredit für den Ersatz der Wasserversorgungsleitung an der Dorfstrasse in Hinterkappelen. Christoph Hämman >

Erstellt: 14.10.2011, 00:33 Uhr